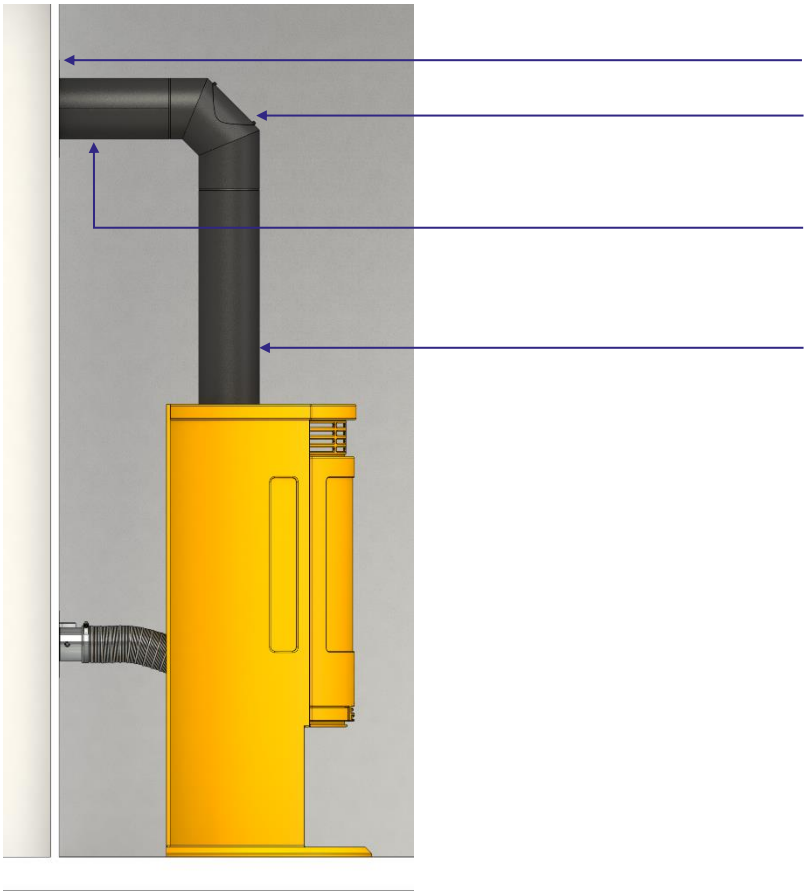
Montageanleitung

CE - zertifizierte doppelwandige Verbindungsleitung **TEC-PROTECT**

CE-Zertifikatsnummer 0036 CPR 91323 027

(weitere Informationen: siehe Leistungserklärung No. 91323 027 DoP 2024-05-15)

1) Systemaufbauvariante



2) Einbau und Vorschriften

Der Einbau erfolgt fachmännisch entsprechend der Montageanleitung bzw. den geltenden nationalen Vorschriften.
In Deutschland insbesondere der DIN V 18160-1 und der geltenden LBauO (Landesbauordnung), FeuVo (Feuerungsverordnung), den einschlägigen DIN-Normen und allen weiteren bau- und sicherheitsrechtlichen Vorschriften.
Wir empfehlen daher die Ausführung von einem Fachunternehmen durchführen zu lassen.

Achtung! Vor der Montage ist die Ausführung der Anlage mit dem/ der zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/ in abzuklären. Die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit der Abgasanlage ist vor Inbetriebnahme durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bescheinigen zu lassen!

Bei der Benutzung von Werkzeugen können Gefahren für den Benutzer entstehen. Aus diesem Grund sind die entsprechenden Betriebsanleitungen und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten sowie die notwendige Schutzausrüstung zu benutzen!

3) Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen

Nennweite (Ø- in mm)	Hinterlüfteter Abstand zu brennbaren Baustoffen - ohne Strahlungsschutz
130	200 mm M[1]
150	
[1]M – gemessen / geprüft	

Tabelle 1: Abstände zu brennbaren Bauteilen

Der Abstand zu brennbaren Baustoffen bezieht sich auf einen hinterlüfteten Einbau auf gesamter Länge (s. Tabelle 1) !

1. Hinweis:

In der Bedienungsanleitung Ihres Ofens sind ebenfalls Sicherheitsabstände genannt.
Diese müssen ebenfalls eingehalten werden!

2. Hinweis:

Bei Durchführung des Verbindungsstücks durch Bauteile aus oder mit brennbaren Baustoffen gelten die örtlichen bzw. nationalen Vorschriften. Zudem können auch zugelassenen und geprüften Wand-, Decken- und Dachdurchführungen verwendet werden, deren Montageanleitungen zu beachten sind

Vorsicht!
Bei Betrieb einer angeschlossenen Feuerstätte wird das Verbindungsstück in der Regel sehr heiß!
Die Oberfläche sollte deshalb mit einem geeigneten, nicht brennbaren Schutz gegen unbeabsichtigte Berührungen versehen werden. Der Berührungsschutz darf die Hinterlüftung nicht behindern!

Bei Berührung heißer Oberflächen ist entsprechende Schutzkleidung zu tragen.

4) Montage der Elemente

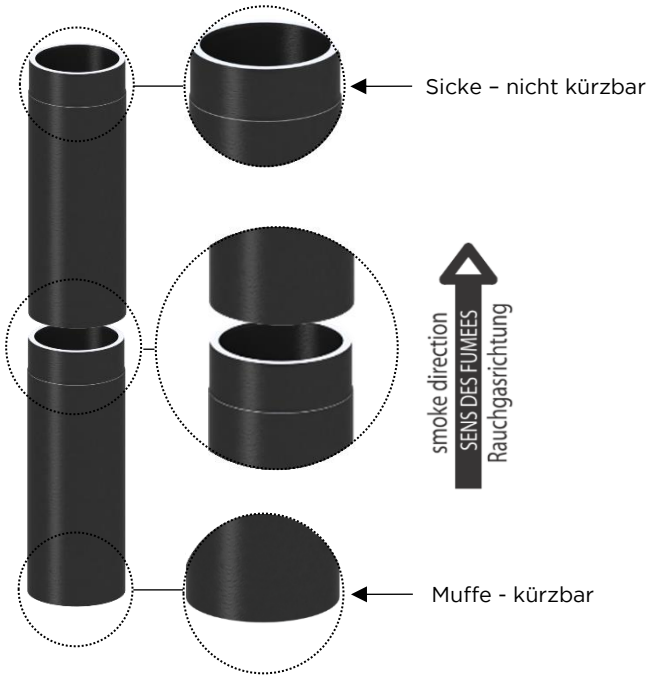


Bild 1: Verbindung Längenelement

Alle Bauteile sind so zu montieren, dass die eingezogene Seite nach oben bzw. in Strömungsrichtung des Abgases zeigt. Die Verbindung erfolgt durch einfaches zusammenstecken (s. Bild 1).

Bei drehbaren Öfen ist das Rauchrohr und Wandfutter so zu befestigen, damit ein auseinandergleiten verhindert wird!

3. Hinweis:

Längenelemente können beliebig gekürzt werden.
Die eingezogene Seite (Sicke) muss dabei immer vollständig erhalten bleiben.
Innen- und Außenrohr können hierbei zusammen gekürzt werden.

Das Kürzen der Elemente darf nur mit Werkzeug erfolgen, welches für die Bearbeitung von Stahl geeignet ist z. B. Winkelschleifer mit Metall-Trennscheibe.

Nach dem Kürzen muss im Bereich der glatten Steckverbindung (Muffe) die Dämmung um 60 mm entfernt werden, damit die Steckbarkeit erhalten bleibt.

4. Hinweis:

Die lackierte Oberfläche der Rohre und Formteile ist sehr empfindlich, bitte sorgsam arbeiten bzw. Handschuhe tragen. Siehe auch Punkt 5 „Erstes Anheizen“ und Punkt 6 „Reinigung“

5) Erstes Anheizen

Alle lackierten Bauteile wurden im Werk mit einem hitzefesten Senothermlack beschichtet und eingebrannt. Beim ersten Anheizen trocknet der Lack nach. Dabei können unangenehme Gerüche und Dämpfe entstehen.

Folgende Ratschläge sind deshalb zu beachten:

- Fenster im Raum öffnen, damit eine gute Durchlüftung stattfinden kann
- Lackierte Flächen möglichst nicht berühren, da der Lack während der Aushärtezeit noch weich ist
- Nach Betrieb mit Nennleistung ist die Aushärtung beendet

6) Reinigung

Reinigung der Elemente nur im abgekühlten Zustand vornehmen!

Außenseite:
Die erste Reinigung darf erst erfolgen, wenn der Lack vollständig getrocknet ist. Dies ist nach dem ersten Anheizen der Fall.
Glasreiniger oder andere lösungsmittelhaltigen Reiniger dürfen nicht verwendet werden.
Am besten ein feuchtes, nicht fusselndes Tuch zur Reinigung verwenden, nicht scheuern.

Innen:
Je nach Heizverhalten und Brennstoffdurchsatz sind die Verbindungsstücke mit einem geeigneten Besen o. ä. zu reinigen.
Ist ein Herabfallen von Verbrennungsrückständen in die Feuerstätte nicht vermeidbar, dann sind diese nach der Reinigung der Rohre zu entfernen!

7) Abschließende Hinweise

Die Verbindungsleitung TEC-PROTECT wurde auf Gasdichtheit und sichere Montage hin entwickelt und geprüft. Es dürfen somit nur unsere TECNOVIS Originalteile verwendet werden. Außerdem sind die Herstellerangaben und die Montageanleitung einzuhalten.
Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten!

Ungetsheim 16 · 91555 Feuchtwangen
Tel.: +49 (0) 37600 56398 0 · Fax: +49 (0) 37600 56398 2
mail@tecnovis.de · www.tecnovis.de